

Comeback mit idealem Verlauf

MOTORSPORT Der Porsche 912 des DCRT-Teams von Heiko Dlugos läuft wie frisch vom Band: In Italien macht das Duo die Probleme vom April vergessen und feiert den Gesamtsieg seiner Klasse.

Effeltrich – Ende August war der Startschuss zur 19. Historic Rallye Alpi Orientali in der Nähe von Udine (Italien), bei der historische Rallyefahrzeuge aus den 60er bis 80er Jahren am Start waren. Mit dabei war auch das fränkische DCRT-Team um Heiko Dlugos und Patrick Batz im Porsche 912 sowie die Brüder Stefan und Gerd Feulner in ihrem Lancia Beta Montecarlo. Diese Rallye zählt zu den Europameisterschaftsläufen im historischen Motorsport.

In elf Sonderprüfungen wurde nach FIA-Reglement bei 55 Teilnehmern um Bestzeiten gefahren. Am ersten Tag waren vier Sonderprüfungen in den Bergen um Cividale del Friuli und ein kleiner Stadtkurs in

Udine zu fahren. Unter den historischen Fahrzeugen waren Rallyeautos wie Lancia Rallye 037, Porsche 911, Ford Escort, Renault 5 turbo und viele weitere zu finden. Die Wertung erfolgte abhängig von den Baujahren der Autos und deren Motorisierung nach Kategorien und Klassen.

Neuaufgabe des Porsche-Duells

Wie im Vorjahr kam es auch heuer wieder in der Kategorie 1 der Fahrzeuge bis Baujahr 1969 zum Duell zwischen dem Porsche 912 von Dlugos und dem Porsche 911S von Luigi und Cirillo Zampaglione. Dlugos hatte mit seinem Debütanten Patrick Batz als Beifahrer aus Röttenbach/Erlangen gleich einen her-



Durchgehalten bis zum Sieg: Auf den Serpentinaen rund um Udine hielt der Porsche 912 von Heiko Dlugos und Beifahrer Patrick Batz durch. Belohnung war der Gesamtsieg in der Kategorie 1.

Fotos: privat

vorragenden Start und konnte in den Sonderprüfungen 1 und 2 rund sieben Sekunden auf die Konkurrenz aus Italien herausfahren. Vor der dritten Sonderprüfung rauchte der Motor von Zampaglione, die Konkurrenten des DCRT-Teams mussten für den Rest des ersten Tages aufgeben.

Stefan und Gerd Feulner hatten ähnliches Pech, aufgrund von Problemen mit der Zündung mussten sie nach der ersten

Prüfung das Rennen dieses Tages beenden. In der letzten Tageswertungsprüfung auf einem kleinen Stadtkurs in Udine belegte der Porsche 912 (Baujahr 1965) als ältestes teilnehmendes Fahrzeug sogar den zwölften Platz von 39 noch verbliebenen Teilnehmern.

Am zweiten Renntag wurden in sechs Sonderprüfungen rund 100 Kilometer gewertet. Zu Beginn lief es für das Porsche- und Lancia-Team sehr gut. Der Lan-

cia fiel dann allerdings in der Wertung 7 mit Schaltproblemen vorzeitig aus. Aufgrund seines Vorsprungs auf den italienischen Gegner, der durch Motorschaden kapitulierte, fuhr Dlugos mit dem Porsche 912 nun moderater. Der Sieg war dem DCRT-Team in der Kategorie 1 somit nicht mehr zu nehmen – angesichts der großen technischen Problemen im April freut sich das Team über diesen Erfolg umso mehr.



Beifahrer Patrick Batz und Heiko Dlugos bei der Siegerehrung

Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Affalterthal

Am Samstag, 6. , und Sonntag, 7. September, feiert die Freiwillige Feuerwehr Affalterthal ihr 125-jähriges Jubiläum mit einem großem Fest und buntem Programm

Feuerwehrauto als Geschenk

Die Abhaltung des Kreisfeuerwehrtages im Jahre 1917 war der Höhepunkt im bisherigen Vereinsleben. Die Feuerwehr bekam ein



Einsatz an der Straße - schnelles Handeln ist gefragt.

nagelneues Feuerwehrauto der Marke Opel Blitz LF 8 als Gruppenfahrzeug mit voller Ausrüstung. Dazu wurde ein Schlauchanhänger gekauft und die gesamte Mannschaft neu eingekleidet. 33 Jahre später war das Fahrzeug museumsreif. 2004 gelang der Feuerwehr ein weiterer großer „Coup“. Mit der Übergabe eines gebrauchten Feuerwehrautos vom Typ LF 16/8 – als Geschenk der Werksfeuerwehr von Quelle in Fürth an die Ortswehr – ist die Einsatzfähigkeit der Affalterthaler Freiwilligen Feuerwehr wesentlich gesteigert worden. Seither leistete das Auto bei allen Einsätzen hervorragenden Dienst. Jetzt, wieder zehn Jahre später, ist abermals ein Fahrzeugwechsel notwendig, da die Repa-

raturkosten den Zeitwert übersteigen. Und wieder soll ein gebrauchtes Fahrzeug als Übergangslösung dienen. Das „neue“ gebrauchte wird während des Festgottesdienstes am Sonntag von Pfarrer Maul gesegnet. Die Wehr verfügt derzeit über 52 aktive Floriansjünger, darunter eine Jugendgruppe und elf Atemschutzträger.

Hier noch einige allgemeine Informationen zur Geschichte der Feuerwehr: In Nürnberg gab es schon 1449 ein „Feuerbüchl“, in dem geregelt war, wie sich die Bürger der Stadt bei Feuer zu verhalten hatten. 1602 kauften die

Nürnberger Stadtoberen das erste „Spritzwerk“, mit dem durch Handpumpen Druck erzeugt und das Wasser durch den Schlauch gezielt auf das Feuer „geschleudert“ wurde. Damit wurde die bis dahin gepflegte Löschart, eine Menschenkette zu bilden, die mit Wasser gefüllte Ledereimer von der Wasserstelle zum Feuer weiter reicht, überflüssig. 1793 gab es schon Feuerlöschordnungen, die die Löschmannschaften in Kompanien einteilten. Jeder Kompanie stand demnach ein „zum Feuer verordneter Ratsherr“ vor. 1801 wurden die ersten Hanfschläuche angeschafft, da erkannt wurde, dass die ledernen Schläuche des 18. Jahrhunderts nicht die gewünschte Lebensdauer hatten.

Durch Hinwendung zu einem Staat mit demokratischer Mitwir-

kung der Bevölkerung legte man einen wesentlichen Grundstein für die Gründung freiwilliger Feuerwehren. 1860 erarbeitete Anton

Scheibmeier erstmals die Grundlagen für die Neugründung von Freiwilligen Feuerwehren.

Reinhard Löwisch



Auch bei schlechter Sicht geben die Feuerwehrmänner ihr Bestes.

autohaus meier
die hausarztpraxis für ihr auto
Meisterbetrieb
Reparatur aller Marken
Bieberbach 21
91349 Eglöfstein • 0 91 97/5 83



Logo des Vereins.

Holzbau Singer GmbH
Stefan Singer · Bärenthalmühle 1 · 91349 Eglöfstein · Tel. 091 97/6266270 · Fax 091 97/625667 · info@singer-holzbau.de · www.singer-holzbau.de

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Dach!

- Zimmerei
- Dachein- & Umdeckungen
- Altbausanierung
- Dachisolierung n. ENEC
- Carports & Vordächer
- Holzhäuser & Aufstockungen in Holzrahmenbauweise
- uvm.

ESH
KFZ-STEINBRECHER

- Neu- und Gebrauchtteile
- Unfall-Instandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Kfz-Meisterbetrieb

91349 Eglöfstein • Hammerbühl 16 • Tel. 09197/513 • Fax 09197/1479

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

Energiesparende Wärmetechnik

Ihr zuverlässiger Partner für Altbau, Neubau und Kundendienstarbeiten

Heizungsbau

Werner Öppel

Erlachstr. 9 · 91301 Forchheim/Reuth · Tel. 0 91 91 / 9 61 11 · Fax 0 91 91 / 97 98 99

Gerhard Schläger

Landwirtschaftliche Verschleißteile und Werkzeuge
Etzdorferstraße 10 · 91327 Gößwein
Telefon 09242/1349 · Fax 09242/586
www.gerhardschlaeger.de

Pflugschare, Kreiseleggenzinken, Grubberschare für alle Fabrikate sofort ab Lager lieferbar